

# Potenziell gefährlich

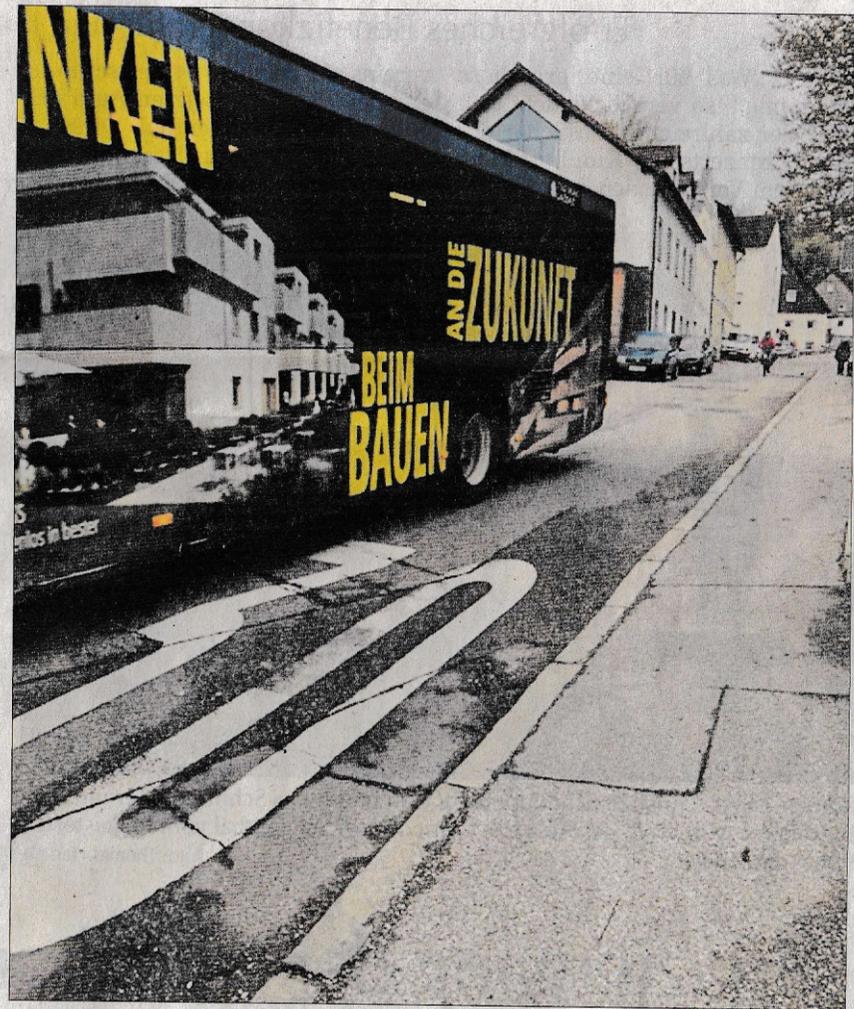
## BfL nehmen Verkehrslage in Achdorf unter die Lupe

(red) Die Bürger für Landshut haben kürzlich interessierte Bürger zur Ortsbegehung der Verkehrssituation rund um die Goldinger Straße/Einmündung Münchener Straße eingeladen. Einige Anwohner waren gekommen und nutzten die Gelegenheit, im persönlichen Gespräch auf besonders neuralgische Punkte hinzuweisen. Für das gewachsene Wohngebiet ist die Goldinger Straße eine wichtige Verkehrsader. Für das erheblich angewachsene tägliche Verkehrsaufkommen ist sie jedoch längst nicht mehr ausgelegt, darin waren sich die Teilnehmer einig. Die Fahrbahn ist im Verlauf mehrfach verengt/zum Teil einspurig. Dies sei unübersichtlich und führe täglich zu potenziell gefährlichen Verkehrssituationen, hieß es. Teils fehlten Gehwege ganz oder die Gehsteigbreite sei so schmal, dass mit Kinderwagen kaum durchzukommen sei.

Bisweilen brechen Gehsteige auch unvermittelt ab. Daher wurden insbesondere die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger kritisch unter die Lupe genommen. Hier wurde von den Teilnehmern der obere Übergang als ganz besonders gefährlich bemängelt. Unübersichtlich hinter einer Kurve gelegen,

sei dieser Übergang unzureichend gekennzeichnet. Die Sichteingrenzung auf die Fahrbahn wird verschärft durch parkende Fahrzeuge. Bisweilen wird sogar der Übergang selbst zugeparkt. Besonders für Kinder bestehe hier hohes Gefahrenpotenzial. Zudem wurde auch für die Übergänge umliegender Straßenzüge wie etwa der Einmündung Pettenkofer-/Rödlstraße oder in die Gehweg-/Fahrradunterführung dringender Verbesserungsbedarf erkannt.

Für das Wohngebiet mit seinen vielen jungen Familien ist die Goldinger Straße auch ein stark frequentierter Schulweg (Nähe Grundschule/Kindergarten). Vielen Eltern gilt dieser Schulweg jedoch seit Jahren als potenziell gefährlich. In der Vergangenheit kam es zu mindestens einem schweren Unfall. Desweiteren wurden fehlende Radwege beklagt. Erstaunt zeigten sich die Teilnehmer über die Feststellung, dass die Goldinger Straße im „Landshuter Radlplan“ der Stadt als „Radroutenverbindung“ definiert wird. Die Vorschläge und Anregungen wurden von Doris Dinkel (Bürger für Landshut) aufgenommen und werden an die Stadt Landshut weitergeleitet.



Viele Anwohner beklagen in Achdorf unübersichtliche und verengte Straßenführungen, die immer wieder zu gefährlichen Situationen führen würden.

Foto: Bürger für Landshut